

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 27.08.2012

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 26.07.2012

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Antrag:

Einstellung von Menschen mit Behinderung

Sehr geehrter Herr Rupprecht,

der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Fulda strebt bei der Besetzung aller Ausbildungs- und Arbeitsplätze dauerhaft eine Quote von 10 Prozent für Menschen mit Behinderungen an. Hierbei sollen insbesondere Menschen mit starken Behinderungen berücksichtigt werden, die auf dem „Arbeitsmarkt“ besonders benachteiligt sind.

Begründung:

Menschen mit starken körperlichen Behinderungen haben auf dem „Arbeitsmarkt“ oft keine Chance auf eine Ausbildungs- und Arbeitsstelle. Es gibt eine große Gruppe von Behinderten, die nicht die Voraussetzungen für den sogenannten zweiten Arbeitsmarkt erfüllen, aber auch den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes nur teilweise entsprechen. Diese Menschen mit Behinderungen werden oft von der Agentur für Arbeit in Berufsförderungswerken überbetrieblich ausgebildet. Nach der Ausbildung steht allerdings für diesen Personenkreis häufig die Arbeitslosigkeit und nach einem Jahr folgt die Unterstützung durch das Amt für Arbeit und Soziales. Private und öffentliche Arbeitgeber, die über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, haben nach § 71 SGB IX auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Der Landkreis Fulda sollte seiner sozialen Verantwortung gerecht werden und den Menschen mit Behinderungen eine Perspektive geben in dem er diese Quote deutlich übertrifft.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wahl